



DER SCHMELZTIEGEL

St. Aegyder Gemeindenachrichten

Ämtliche Mittellungen der Marktgerneinde St. Aegydt a. Nw.
Oktober 2014 - Folge 140 - zugestellt durch Post.at



INHALT	SEITE	INHALT	SEITE
Brief Bgm. Pfeffer	2	Information der Bergrettung	12
Gemeindeinformationen	3 - 6	Information der Feuerwehr	13
Ärztelienst	7	Veranstaltungen	14 - 17
Gesundheitstag	8	Ein Verein stellt sich vor	18 - 19
Rotes Kreuz	9	Es war einmal	20 - 21
Jubilare	10	Aus den Schulen/Kindergarten	22 - 23
Gefallenen- und Totengedenkfeler	11	Bilderbogen	24



Liebe St. Aegyderinnen, liebe St. Aegyder!

Ein verregneter Sommer ist zu Ende gegangen, es gab relativ wenige Badetage. Wie Sie der Badstatistik entnehmen können, war der Umsatz im Bad trotzdem gar nicht so schlecht. Danke an die vielen Badegäste, die sich eine Saisonkarte gekauft haben! Frau Brandtner und Ihr Team haben wieder großartige Arbeit geleistet, dafür ein herzliches Danke.

Viele Kinder haben auch heuer mit Freude die interessanten und abwechslungsreichen Angebote beim Ferienspiel genützt. Langeweile konnte erst gar nicht aufkommen. Danke an alle Vereine, die „ein Herz für unsere Kinder haben“ und an den verantwortlichen Gemeinderat Pomberger Christian.

Die Nachmittagskinderbetreuung im Kindergarten ist erfolgreich angelaufen und wird von vielen Eltern für ihre Kinder gerne genützt.

Einige Projekte, wie die Brückensanierungen im Rotenbach, die Sanierung der Seebachstraße, die Sanierung des Stiegenaufganges zwischen Wohnhaus Fam. Eisner und der Feuerwehr Markt sind abgeschlossen. Auch Straßenstücke in Mitterbach, am Badweg und die Brücke in die Unrechttraisen wurden neu asphaltiert. Durch die Unwetter im Mai wurden Sanierungsarbeiten im Weißenbachtal und im Fadental notwendig. Das Buswartehäuschen vor dem Geschäft Spar

Eisner bietet den Fahrgästen nun Schutz vor Regen und Schnee. Der Vorraum des Festsaals wurde neu gestaltet. Ein Dankeschön an den Bauhof und Hrn. GGR Oysmüller Karl für die tatkräftige Unterstützung.

Ein spezielles Dankeschön an alle Mitarbeiter unseres Bauhofs, die während des ganzen Jahres für uns Gemeindebürger tätig sind. Viele dieser Arbeiten werden gar nicht wahrgenommen, weil sie für uns selbstverständlich sind.

Ein Danke auch an das Bauernmarkt-Team und Herrn Wilhelm Eisner jun., welcher im Rahmen des Bauernmarktes die Gölle Classic organisiert hat.

Ich freue mich immer wieder, wenn ich höre, dass junge St. AegyderInnen ihre berufliche Ausbildung abgeschlossen haben. Gerne berichten wir darüber in der Gemeindezeitung - wenn man uns darüber in Kenntnis setzt.

Euer Bürgermeister
Rudolf PFEFFER
Amtsstunden:
Mo. + Do. 9:00 – 11:30 Uhr
rudolf.pfeffer@staegydt.at



Miteinander.Füreinander.Gemeinsam für St. Aegyden

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Stefanie Mucha hat ihre Berufsausbildung zur „Diplomierten Kinder- und Jugendkrankenschwester“ mit Auszeichnung abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für ihre berufliche Laufbahn viel Erfolg.

DKKS Stefanie Mucha





NEUER STORCHENPARK

Herzlich willkommen!

Seit Juli 2014 wird für alle neugeborenen GemeindegängerInnen ein Storch im Park vor der Gemeinde aufgestellt.

Dieser persönliche Storch wird für ca. 1 Jahr den Vornamen und das Geburtsdatum des neuen Erdenbürgers tragen.

Am 9. Juli 2014 wurde der Storchpark von Bgm. Rudolf Pfeffer gemeinsam mit den Eltern und Kindern eröffnet.



GÖLLERBAD

Im Jahr 2014 wurden 172 Saisonkarten um insgesamt € 5.065,00 gekauft. Die Einnahmen dafür betragen 70,91 % der Gesamteinnahmen. 29,09 % der Einnahmen waren Tageskartenverkauf.

Unser Dank gilt allen Käufern einer Saisonkarte für die große Unterstützung!



STATISTIK			
Badetage	56	Einnahmen	€ 7.142,36 - 27,18 %
Badegäste	3.516	Ausgaben ca.	€ 30.000,00
Saisonkarten	172		

WEIHNACHTSAKTION DER GEMEINDE

Auch im heurigen Jahr wird wieder die Weihnachtsaktion für bedürftige Gemeindegänger (Ausgleichszulagenbezieher, Sozialhilfebezieher, Waisen, Halbweisen und Pflegekinder, so-

wie Mindestrentner mit besonderen Ausgaben) durchgeführt. Die Anträge können ab sofort am Gemeindeamt gemeinsam mit einer Bezugsbestätigung abgegeben werden.

ADVENT IN ST. AEGYD

Das Rote Kreuz wird heuer im Advent die „Adventroas“, die wir auch als „Stern“ kennen, durchführen. Die freiwilligen Spenden bekommt zur Gänze die Rettungsstelle St. Aegyde. Sie werden für die Aufrechterhaltung des Dienstes zur Versorgung der Bevölkerung ver-

wendet. Wenn Sie eine Station übernehmen wollen, melden Sie dies bitte bei Martina Praschl Tel. 0664 9241898. Am Ablauf ändert sich nichts, die Ausrüstung wird wie bisher zur Verfügung gestellt.

DER BAUHOF IN ST. AEGYD

Die Bauhof-Mitarbeiter haben das ganze Jahr über vielfältige Arbeiten zu erledigen. Zu den alltäglichen Tätigkeiten kommen immer wieder außerordentliche Arbeiten dazu, die rasch erledigt werden müssen.

Hier nur einige Arbeiten im Überblick:

- Schwimmbad:
Reinigung & Instandhaltung der Badeanlage
- Kläranlage: tägliche Kontrolle, Probeentnahme, Auswertung, Kanalstrang-Kontrolle
- Wasserleitung: tägliche Kontrolle, Wasseruhren austauschen, Rohrbrüche beheben
- Winterdienst: Schneestangen aufstellen, Schneeräumung, Sandstreuen auf Straßen und Gehsteigen.
- Gemeindestraßen; Bankett und Asphalt - Ausbesserungsarbeiten
- Reinigung und Instandhaltung von Straßen und Gehsteigen, Radweg
- Rasenpflege im gesamten Ortsbereich von St. Aegyde und Kernhof
- Restmüllentsorgung, St. Aegyde - Gscheid bis Mitterbach
- Mülldienst im Altstoffzentrum
- Sperrmüllentsorgung in Lahnsattel/Ulreichsberg
- Friedhof
- Brücken im Ortsgebiet erneuern
- Kindergarten: Spielgeräte aufstellen und warten, Reparaturarbeiten
- Fremdenverkehr: Bänke richten, Wanderwege und Bänke ausmähen
- Reparaturen diverser Geräte



FESTSAALSANIERUNG



Mit großem Engagement wurde unter GGR Karl Oysmüller der Eingangsbereich des Festsaales in der Hauptstraße 28 saniert.

Die Sanierungskosten konnten nur durch den Ideenreichtum von GGR Karl Oysmüller sowie durch Eigenregie des Bauhofs der Marktgemeinde auf geringen € 6.000,00 gehalten werden.

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister bedankten sich persönlich bei allen Beteiligten.

Der Festsaal wird derzeit schon häufig für diverse Veranstaltungen genutzt und soll auch in den kommenden Jahren vermehrt Veranstaltern angeboten werden. Auch im Jahr 2015 werden die Sanierungsmaßnahmen im Saal selbst sowie in den Backstage-Garderoben weiter umgesetzt.

NEUES BUSWARTEHAUS

Nach langen Verhandlungen und intensiven Bemühungen ist es soweit: Bei der Busstation St. Aegyde Markt (vor dem Sparmarkt Eisner) wurde ein Buswartehäuschen errichtet. Für die Fahrgäste bietet die neue Haltestelle wesentlich mehr Sicherheit und Witterungsschutz.





NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

ENERGIE-UND
 UMWELTAGENTUR
 NIEDERÖSTERREICH



AUF KNOPFDRECK DAS PERFEKTE ZIEL FÜR DIE NÄCHSTE WANDERUNG

Mit der Initiative „Naturland Niederösterreich“ und der Website www.naturland-roe.at wurde eine Plattform geschaffen, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Beson-

derheiten entdecken kann. Entdecken Sie die geschützten Tier- und Pflanzenarten in ihrem natürlichen Lebensraum bei geführten Wanderungen mit speziell geschulten NaturführerInnen.

Ein besonderer Tipp sind die „Natura trails“, Wanderwege durch Europaschutzgebiete, wo Sie Wissenswertes über die Natur im jeweiligen Gebiet erfahren. Ihre Botschaft ist: Was wir kennen, können wir auch besser schützen.

NÖ HECKENTAG - 8. NOVEMBER 2014

Beim NÖ Heckentag am 8. 11. haben Sie die Gelegenheit, heimische Sträucher, Bäume und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und in bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können bis 15.10. per Fax, Post oder über das Internet unter www.heckentag.at bestellt werden. Beratung zu den Gehölzen sowie den Bestellschein können Sie unter www.heckentag.at downloaden oder telefonisch unter der Tel. 02952/30260-5151 anfordern.

TERMINE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Das Altstoffsammelzentrum hat **jeden Samstag** an den **ungeraden Kalenderwochen** von **8:00 - 11:00 Uhr** im ASZ Weißenbach/Steinbruch geöffnet.

Für das nächste Quartal sind das folgende Termine:

11. Oktober
08. November
22. November
06. Dezember
20. Dezember

RICHTIGE MÜLLENTSORGUNG

Immer wieder müssen wir feststellen, dass einzelne Personen ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Müll nur in den entsprechenden Tonnen, bzw. in den gekennzeichneten Müllsäcken der Marktgemeinde (auf der Gemeinde oder in der Müllsammelstelle im Weißenbach zu erwerben) entsorgt werden darf.





Auf Grund des hohen Patientenaufkommens werden ab sofort die Öffnungszeiten der Ordination im Gesundheitszentrum Hohenberg erweitert.

Neue Öffnungszeiten:

Montag	8 - 12 Uhr	Ordination	Dr. Josef Oberleitner
Mittwoch	7:30 - 8 Uhr	Blutabnahme	Dr. Ruth Eder-Harm
Mittwoch	8 - 12 Uhr	Ordination	Dr. Ruth Eder-Harm
Donnerstag	8 - 12 Uhr	Ordination	Dr. Erhard Schrödlein
Freitag	8 - 12 Uhr	Ordination	Dr. Josef Oberleitner

Gesundheitszentrum Hohenberg
Hammerweg 7
A-3192 Hohenberg
Telefon: 02767 8008-300
Telefax: 02767 8008-420
www.ghz-hohenberg.net

**BEWEGUNG IST THERAPIE
FÜR DEN GEIST**

Unter diesem Motto startet der St. Aegyder Damenturnverein ab sofort wieder sein Programm.

Es wird für alle Altersgruppen, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, etwas geboten.

Treffpunkt in der Hauptschule:
jeden Dienstag

von 18:45 - 19:40 Uhr
steht die Wirbelsäulengymnastik im
Mittelpunkt

ab 19:45 Uhr
wird Konditionstraining angeboten.

Einstieg jederzeit möglich!

Auf rege Teilnahme aller Interessierten ab 12 Jahren, freuen sich die Mitglieder des Damenturnvereins.



ZAHNGESUNDHEITSERZIEHUNG

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum

Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am

Mo., 3.11.2014 um 10:30 Uhr
in die Mutter-Eltern-
Beratungsstelle!



Wirbelsäulengymnastik

KNEIPTURNEN

Wirbelsäulengymnastik, Dehn- und Gleichgewichtsübungen uvm.

Treffpunkt:

Jeden Dienstag von 17:30 - 18:30 Uhr - Turnsaal
Jeder, der fit und beweglich bleiben will,
ist bei uns willkommen!



ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST an Sonn- und Feiertagen

Der Wochenenddienst (Sonntagsdienst) beginnt jeweils am Samstag um 7 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt um 19 Uhr des Vortages und endet am Tag nach dem Feiertag um 7 Uhr früh.

Bitte den Arzt nicht ohne vorherigen Anruf aufsuchen!

OKTOBER 2014

04. + 05.10. Witwenpraxis Hohenberg
 11. + 12.10. Dr. Kober
 18. + 19.10. Dr. Obersheimer
 25. + 26.10. Witwenpraxis Hohenberg

NOVEMBER 2014

01. + 02.11. Dr. Obersheimer
 08. + 09.11. Dr. Kober
 15. + 16.11. Witwenpraxis Hohenberg
 22. + 23.11. Dr. Obersheimer
 29. + 30.11. Dr. Kober

DEZEMBER 2014

06. + 07.12. Witwenpraxis Hohenberg
 08.12. Dr. Obersheimer
 13. + 14.12. Dr. Obersheimer
 20. + 21.12. Dr. Kober
 24.12. Witwenpraxis Hohenberg
 25.12. Dr. Obersheimer
 26. + 27.12. Dr. Kober
 28.12. Dr. Obersheimer
 30. + 31.12. Dr. Kober

URLAUBSVORSCHAU

Dr. Obersheimer 27. + 28.10.

Dr. Obersheimer Tel. 2411
 Dr. Kober Tel. 20053
 Witwenpraxis Hohenberg Tel. 02767 8008 300

Rettungsnotruf
Tel. 144

Ärztelnotruf zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr früh
 Tel. 141



Nächster Hörsprechtag: 13. November 8:30 – 11:00 Uhr

BABYTREFF

Der Baby- und Kleinkindertreff wurde von den Kinderfreunden in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Jugendreferat der Marktgemeinde St. Aegydy neu gegründet.

Treffpunkt:

Jeden 3. Montag im Monat im Kinderfreundeheim, Eisenwerk

Ansprechpersonen:

Michaela Schmuck | Tel.: 0664 4135759
 Angelika Bracher | Tel.: 06641411687

TERMINE MUTTER-ELTERNBERATUNG

Die Mutter-Elternberatung findet jeden 1. Montag im Monat um 10:30 Uhr, in der NNöMS statt.

Die nächsten Termine sind:

Mo. 4. November
 Mo. 2. Dezember





6. St. Aegyder Gesundheitstag

am Samstag, dem 11. Oktober 2014

ab 9.00 Uhr

Im Michaelsheim Berggasse 6

anschließend ab 14 Uhr Vorträge
im Schulungsraum des ROTEN KREUZES
14.00 Uhr - Univ.Prof.Dr. Alexander Kober
(Facharzt f. Anästhesie und Intensivmedizin)
„Nervenblockade in der Schmerztherapie“
14.30 Uhr—Martina Hochecker
„Wohlbefinden mit Duft und Klang“
15.00 Uhr - Patricia Loewert (Energetikerin)
„Mit Atlasenergetik und Qigong wieder ins Gleichgewicht kommen“



Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Mitwirkenden
und der Sozialausschuss der Marktgemeinde St. Aegydt/Nw.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

GIRLPOWER BEIM ROTEN KREUZ ST. AEGYD

Das Rote Kreuz St. Aegyde wird mehr und mehr zur ersten Anlaufstelle für junge Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

„Vor einigen Jahrzehnten noch war das Rote Kreuz eine ziemliche Männerdomäne“ weiß Bezirksstellenleiterin Elisabeth Schmidt-Wonisch, „heute ist das anders, mehr und mehr Frauen entdecken das Ehrenamt beim Roten Kreuz für sich“.

Seit Kurzem engagieren sich auch die beiden jungen Frauen Sandra Keller und Jasmina El-Hamzawy im Roten Kreuz. Jasmina hat die Ausbildung zum Rettungssanitäter abgeschlossen und verrichtet bereits Dienste für die Bevölkerung am Rettungswagen. Ebenso engagiert sie sich gemeinsam mit Christina Vasek, die bereits seit dem Vorjahr beim Roten Kreuz St. Aegyde aktiv ist, im Bereich der Jugendarbeit.

Sandra Keller hingegen zeigt, dass nicht jeder beim Roten



Kreuz Sanitäter sein muss. Die 16-jährige St. Aegyderin engagiert sich im Verein und wird die Veranstaltungen des Roten Kreuzes St. Aegyde unterstützen. Auch wird sie sich im Bereich der Jugendarbeit und der Breitenausbildung im Bereich der Ersten Hilfe engagieren.

Auch Sarah Rothenböck, Lisa Zuser und Sophie Praschl haben ihren Weg zum Roten Kreuz gefunden. Die drei jungen Frauen werden Anfang 2015 die Ausbildung zum Rettungssanitäter beginnen. Bis zum Ausbildungsbeginn werden sie bei Vereinsaktivitäten wie dem Tag der offenen Tür am 20. September oder der Silvesterparty am 31. Dezember mitwirken.

Über den Zuwachs an jungen Frauen zeigt sich Bezirksstellenleiterin Elisabeth Schmidt-Wonisch „äußerst froh“ und sieht „ein positives Zeichen“ darin, dass auch das Rote Kreuz immer mehr für junge Frauen zur attraktiven Anlaufstelle im Bereich des ehrenamtlichen Engagements wird. „In unseren vielfältigen Leistungsbereichen findet jede und jeder seinen oder ihren Platz. Wir sind froh, solche Unterstützung zu erhalten und Menschen, die gerne ihre Freizeit anderen Menschen geben möchten, eine erste Anlaufstelle zu sein“ schließt Schmidt-Wonisch.

Für Fragen zum ehrenamtlichen Engagement im Roten Kreuz steht Christopher Scheidl jederzeit unter Tel. 0664/4072105 oder christopher.scheidl@n.rotekruz.at zur Verfügung.




DACHDECKERMEISTER **SPENGLERMEISTER**

BERNHARD
GmbH

JUDAR

BADWEG 32 Tel&Fax: 02768/2363
3193 ST. AEGYD/NW. 0664/123 9 123
bernhardjudar@aon.at — www.judar.at

UNSERE JUBILARE IN DER GEMEINDE

80

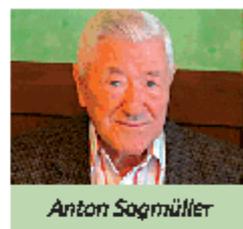
Grabner Stefan	Lahnsattel 18	22.07.1934
Baumgartner Ludwig	Hauptstraße 2	24.07.1934
Sagmüller Eduard	Rotenbach 8	28.07.1934
Koppatz Anna	Osterkogel 14	29.07.1934
Gallhuber Paula	Kernhof 11	25.09.1934
Dipl.-Ing. Schagerl Josef	Markt 5/2	26.09.1934



**WIR GRATULIEREN
ALLEN JUBILAREN
GANZ HERZLICH!**

85

Lielacher Friedrich	Markt 31/1	10.07.1929
Täubel Franz	Mittelweg 2/8	26.07.1929
König Ernestine	Seebachleiten 1	01.08.1929
Lischka Maria	Eisenwerk 56/1	01.08.1929
Eder Leopold	Oberkeer 3	11.09.1929
Bauer Gertrude	Weißbach 2	28.09.1929



Anton Sagmüller

90

Zuser Ernst	Pfarrsiedlung 17	16.08.1924
Sagmüller Anton	Augasse 4/3	06.09.1924
Hochreiter Theresia	Wällischgraben 2/1	26.09.1924



*Edvard & Hermine
Sagmüller*

GOLDENE HOCHZEITEN

Hack Dagmar u. Karl	Terz 13	08.08.1964
Zöchling Gertrude u. Rudolf	Eisenwerk 5	08.08.1964
Eichwalder Rudolfine u. Edgar	Hoyossiedlung 9	27.08.1964
Hauß Rosemaria u. Josef	Markt 3/1	05.09.1964



*Struslevici
Johanna u. Friedrich*

DIAMANTENE HOCHZEIT

Struslevici Johanna u. Friedrich	Hauptstraße 86/1	17.07.1954
Mayer Hilegard u. Bernhard	Hoyossiedlung 24/2	25.09.1954

GEBURTEN

Schrittwieser Leon	Osterkogel 21/1	10.08.2014
Grabenweger Mia Luisa	Osterkogel 25	11.08.2014



Wir gratulieren unserer Gemeinderätin Nicole Grabenweger und ihrem Gatten Christian herzlich zur Geburt ihrer Tochter Mia Luisa.



EINLADUNG ZUR

GEFALLENEN- UND TOTENGEDENKFEIER

am Samstag, dem 1. November 2014

Dieses Gedenken wird in einer schlichten und würdigen Feier,
gemeinsam mit dem kath. Pfarrer Mag. Sprycha,
stattfinden.

Sammelpunkt: 9:00 Uhr beim Haus Pirkfellner, Markt 25

Abmarsch zum Kriegerdenkmal um 9:15 Uhr

Am 1. November gedenken wir der Gefallenen beider Weltkriege,
aller Toten des KZ-Lagers, die hier bestattet sind,
der vielen unbekanntenen Opfer des letzten Krieges
und aller Verstorbenen,
die uns ein Stück unseres Weges begleitet haben.

Ich lade die St. Aegyder Bevölkerung herzlich ein,
an der Gefallenen- und Totengedenkfeier teilzunehmen.

Der Bürgermeister
Rudolf Pfeffer e.h.

VERSTORBENE

Plöderl Ludwig	13.07.1925	26.06.2014	PH-Türnitz
Heindl Hedwig	16.09.1927	26.06.2014	Mittelweg 3
Stanzick Ingeborg	08.08.1930	28.06.2014	Markt 28
Pomberger Erich	01.07.1936	12.07.2014	Hoyossiedlung 26
Schweiger Hilda	13.09.1926	18.07.2014	Hauptstraße 9
Lang Gertrude	22.02.1927	21.07.2014	Mitterbach 14
Holzinger Gertraude	29.07.1929	23.07.2014	Mittelweg 5
Rothenböck Hermine	13.08.1927	22.08.2014	PH-Eschenau
Wallner Willibald	09.06.1959	22.09.2014	Hauptstraße 28

BERGRETTUNG - FÖRDERINFO DER BERGRETTUNGSORTSSTELLE ST. AEGYD



Auf Grund zahlreicher Anfragen Interessierter Gemeindeglieder möchten wir Sie aktuell informieren:

FÖRDERER- MITGLIED DER BERGRETTUNG MIT VERSICHERUNGSSCHUTZ

Die Sozialversicherung übernimmt in Österreich bei Unfällen im alpinen Gelände keine Bergkosten! Einsätze bei Unfällen abseits gesicherter Verkehrsräume werden daher betroffenen Personen jeweils verrechnet und können somit zu erheblichen finanziellen Belastungen führen.

FÖRDERER – MITGLIEDER DER BERGRETTUNG SIND BERGEKOSTENVERSICHERT!

Bei jährlicher Bezahlung eines Förderbeitrages von mindestens € 22,- können Förderer im Bedarfsfall die damit verbundene Bergkostenvorsorge in Anspruch nehmen.

Diese Bergkostenversicherung gilt weltweit für Boden – oder

Flugrettung aus Berg – oder Wassernot bis zu einem Höchstbetrag von € 15.000,- pro Person, gültig ab dem Folgetag der Einzahlung für ein Jahr.

Einsätze bei Pistenunfällen und Flugsportarten sind eingeschlossen, jedoch keine Rück-

holkosten.

Der Versicherungsschutz gilt für den Förderer/Förderin, sowie auch für deren Gatten oder Lebensgefährten und für ihre Kinder bis zum 18. Lebensjahr, die im gemeinsamen Haushalt gemeldet sind.

ACHTUNG:

Die Bergrettung Niederösterreich/Wien steht auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger des Bundesministeriums für Finanzen, Registriernummer SO 2348.

Sollte kein Versicherungsschutz angestrebt werden, so besteht für Sie die Möglichkeit, die Bergrettungsortsstelle St. Aegyde auch mit kleineren Beträgen zu unterstützen!

Bei Interesse überweisen Sie bitte Ihren Fördererbeitrag oder Ihre Spende für die örtliche Bergrettung St. Aegyde a/Nw. mittels

IBAN: AT16 2025 6044 0008 5991 BIC: SPSPAT21XXX

Die Ortsstelle der Österr. Bergrettung hofft, Sie umfassend informiert zu haben und bedankt sich herzlich im Voraus! Für Fragen steht Ihnen die Ortsstelle unter der Tel. 0664 54 53 555 zur Verfügung.



Treffen der „Blaulicht-Organisationen“ | rechts: Bergrettungsübungen



Freiwillige Feuerwehr St.Aegydt-Markt

NÖ Landesfeuerwehrverband Abschnitt Lilienfeld



Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde St.Aegydt!

Das kommende Jahr 2015 ist ein Jubiläumsjahr für unsere Freiwillige Feuerwehr:

140 jähriges Bestandsjubiläum

60 Jahre Waldfest

40 Jahre Feuerwehrjugend

Falls Sie über Fotos, Bekleidung oder Gerätschaften aus dieser Zeit verfügen, ersuchen wir Sie, uns **diese für die Zeit der im Jahr 2015** im Kulturstadl stattfindende Ausstellung

„140 Jahre Feuerwehr St.Aegydt-Markt“

leihweise zu überlassen!

Kontaktpersonen:

Kdt. Richard Fuchs 0676/9178139

Kdt.Stv. Manfred Kandler 0664/8621598

Der Feuerwehrkommandant
Richard Fuchs, BR e.h.



Leben ist wie Rudern gegen den Strom.
Winkt man damit auf, treibt man zurück.
Lao Tse (570 bis ca. 490 v. Chr.)

Der **Online-Bildungskalender**
der Kleinregion Traisen-Gölsental auf
www.traisen-goelsental.at

Kursanbieter sind gerne eingeladen ihre Kurse anzugeben und dabei Werbung für sich kostenlos zu machen!

27. Oktober 2014, 18:30 Uhr

Hauptschule St. Aegydt
3193 St. Aegydt, Pfarrsiedlung 1



„Kraft der Gedanken“

Mit **mentalen Strategien** Gesundheit und **Leistungsfähigkeit** fördern

Schnupperkurs zum Thema mentale Gesundheit mit Dr. Norman Schmid

- | Die Macht der Gedanken
- | Wie negative Gedanken zu psychischen und psychosomatischen Erkrankungen führen
- | Der Einfluss der Gedanken auf unsere Leistungsfähigkeit
- | Strategien zur Kontrolle der Gedanken
- | Praktische Kurzübungen und Fallbeispiele

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-1154





Veranstaltungsvorschau – Stand 24.9.2014 (Änderungen vorbehalten)

OKTOBER	
04.10.	Lange Nacht der Museen
08.10.	Sing mit ..., 14:00 - 17:00 Uhr, im Rettungshaus
11.10.	Fotografie-Workshop, 9:00 Uhr Marktplatz, Naturfreunde
12.10.	Sturmheuriger - 10:00 Uhr, Kulturstadl
18.10.	Wildkräuter im Jahreskreis - Naturfreunde
25.10.	Kegeln bei Ema, 15:00 Uhr, Rasthaus Fritzt
NOVEMBER	
01.11.	Totengedenkfeier
07.11.	Latemenbasteln, Backen und Singen, 15:00 Uhr, Kinderfreundeheim
08.11.	Herbstkonzert, 19:30 Uhr, Festsaal St. Aegy
09.11.	Latamenfest mit anschl. Jause, 16:30 Uhr - Evang. Waldkirche
22.11.	Fahrt ins Kabarett Simpl, Naturfreunde
28.11.	Nikolobasteln und Backen für's Christkind, 15:00 Uhr, Kinderfreundeheim
29.11. - 30.11.	Christkindmarkt mit Adventkonzert, Marktplatz
29.11.	4. St. Aegyder Perchtenlauf, Markt St. Aegy
DEZEMBER	
05.12.	Nikolofeler, 15:00 Uhr, Kinderfreundeheim
07.12.	The Sound of Christmas, 18:00 Uhr, Festsaal
08.12.	28. Zdarsky-Hütten-Schnapsen am Traisenberg, Naturfreunde
10.12.	Sing mit ..., 14:00 - 17:00 Uhr, im Rettungshaus
24.12.	Kinderbetreuung, 9:30 Uhr, Kulturstadl

WEITERE INFORMATIONEN UND WÖCHENTLICHE TERMINE finden Sie im Internet unter www.staegy.at

FOTOWORKSHOP



Grundlegende Kamerafunktionen verstehen und richtig einzusetzen., die richtige Motivauswahl.

Bessere Fotos und mehr Freude an der Fotografie sind danach garantiert!

Informationen: <http://st-aegy.d.naturfreunde.at/>
Susanne Riedler | Tel. 0664 73 600 752




„Bäuerliches Leben im hinteren Traisental“

Diese Sonderausstellung ist noch bis Samstag, 25. Oktober 2014, geöffnet.

Öffnungszeiten:
Samstag 15 - 17 Uhr

www.kulturstaegy.at



ERSTMALS IN ST. AEGYD * ERSTMALS IN ST. AEGYD

Martin Pasching Anja Kohler Markus Richter Sonja Schatz



THE SOUND OF CHRISTMAS
Das Weihnachtsspecial

So. 7. Dezember 2014, 18.00 Uhr

**Festsaal
 St. Aegyde am Neüwalde**

Kartenverkauf:
 0664 1362441 * weihnachtsshow-aegyde@hotmail.com
 Sparkasse St. Aegyde * Trafik Pfeffer, St. Aegyde * Gemeindeamt St. Aegyde

THE SOUND OF CHRISTMAS 2014

Selt 20 Jahren feiert das Weihnachts-Special im In- und Ausland großartige Erfolge und ist dieses Jahr erstmals in St. Aegyde zu sehen.

The Sound of Christmas entführt die Besucher in das „Winter Wonderland“ und wartet mit „Rudolph the red-nosed reindeer“ und „Mary's boy child“ bis „Santa Claus is coming to town“.

Das stimmungsvoll-beschwingte Programm unter der Leitung von Markus Richter lässt Sie den vorweihnachtlichen Stress ein wenig vergessen.

Es erwarten Sie Gospels, Traditionelles und Weihnachtslieder aus aller Welt, gespickt mit erheitenden Gedichten und Geschichten rund um das Weihnachtsfest.

Die vier Sänger und Sängerinnen aus der Wiener Musical- und Theaterwelt bestechen durch ihren gefühlvollen Gesang und ihre humorvolle Interpretation.



4. PERCHTENLAUF

29. November 2014

MARKT ST. AEGYD
DIE GÖLLERTEUFELN

Literarische Bauernschmankerl

Lesungen rund um das Bäuerliche Leben
 inkl. Menü und Ausstellung
 "Bäuerliches Leben im hinteren Tiroletal"

Eintritt € 20,-

Freitag, 10.10.2014, 19.00 Uhr Kulturstadel St. Aegyde/Nw.

www.kulturstaedel.at
KULTUR VEREIN
 Anmeldung notwendig! | 0664-9235840 | 0699-81420926 | kulturstaedel@gmx.at



AUSSTELLUNG

Die Künstlerinnen der St. Aegyder Malrunde „Yellowpoints“ stellen im Oktober ihre Werke in der Volksbank St. Pölten, Brunnengasse, aus.

BAUERNMARKT UND 1. GÖLLERCLASSIC MIT BESUCHERREKORD!

Bei gutem Festwetter zeigte sich St. Aegyrd von der besten Seite: Professionell gestaltet garantierten die beiden Veranstaltungen volles Programm zur Zufriedenheit der Besucher.

Als Auftakt brachte die 1. GöllerClassic, organisiert von Oldtimer-Profi Willi Eisner mit seinem Team Leben in die Ortschaft. Von Donnerstag bis Sonntag knatterten jeweils über 45 Oldtimer von St. Aegyrd aus quer durch den Bezirk bis in die Steiermark. Bei größtenteils ausgezeichnetem Wetter zeigten die Teilnehmer ihr fahrerisches Können.

Am Sonntag mündete die GöllerClassic in den traditionellen Bauernmarkt. Umrahmt von einem Publikums-Rallyefahren, Sonderausstellungen und Programmen für die ganze Familie zeigten sich Organisatorin Marla Welner, Willi Eisner und Bgm. Rudolf Pfeffer voll zufrieden mit dem Super-Wochenende.

Vielen Gästen wird St. Aegyrd noch lange in guter Erinnerung bleiben.



SOMMERTHEATER

Die Theatergruppe des Kultur- und Museumsvereines führte heuer das Singspiel „Im weißen Rössl“ von Ralph Benatzky auf.

Dieses Stück verlangte dem gesamten Ensemble alles ab.

Die Schauspieler, Regie, die Choreographin und die MusikCombo zeichneten gemeinsam verantwortlich für den Riesenerfolg.

Seltens der Theatergruppe danken wir allen Besuchern, denn nur zufriedene Gäste geben auch Anreiz, diese Arbeit auf sich zu nehmen. „Applaus ist das Brot des Künstlers“ heißt es und ein viermal fast ausverkauftes Haus spricht für sich.

An dieser Stelle sei auch der Gemeinde herzlich gedankt, dass das Foyer des Festsaales so toll renoviert wurde – großer

Dank gilt hier vor allem Karl Oysmüller. Die Theatergruppe selbst hat ja auch schon die Lichtenanlage finanziert. In weiterer Folge hoffen wir natürlich auf die Sanierung des Festsaales und der Garderobe, damit auch künftig mit viel Freude „auf den Brettern, die die Welt bedeuten“ der Festsaal mit Begeisterung bespielt werden kann!

Hans Reisl





Lilienfeld



Herbst-Angebote!

Outdoor

Survival

Army



Explorer Outdoorjackete
- 100% wasserdicht
- hoch atmungsaktiv

statt € 139,90
nur € 99,80



Mammut Set
- Schlafsack
- selbstaufbl. Liegematte
- Tramp-Kopfkissen

statt € 180,-
nur € 149,90



Rucksack Assault
- zwei Größen I und II
- MOLLE-Schlaufen
- gepolstertes Rücken-system

statt € 49,90
nur € 39,80



Zelt 4 Personen
- 3.000 mm Wassersäule
- 250cm x 220cm

- hoch atmungsaktives Innenzelt
- Außenzelt mit Belüftungsöffnungen

statt € 199,90
nur € 119,80



PrimaLoft Jacke
- superwarme, sehr leichte und klein verpackbare Jacke für die kalte Jahreszeit
- mit Kapuze
- inkl. Packbeutel

statt € 169,90
nur € 139,90



Outdoor - Cargo Hose Mc Allister
- zwei Schenkeltaschen
- zwei Gesäßtaschen
- zwei Seitentaschen

statt € 34,-
nur € 20,-

Lilienfeld, Platzl 4
02762 / 52187

Öffnungszeiten: Mo|Di|Do Fr: 9:00-12:00 u. 14:00-18:00
Mittwoch geschlossen, 1. Samstag im Monat: 9:00-12:00

www.outside.co.at



FIT IN DEN HERBST

Ski- und Langlaufturnen für 6 - 10 jährige Kinder

Treffpunkt: Jeden Freitag um 17:00 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyden
Anmeldung: Andrea oder Katja Weirer | Tel. 02768 6382

Ski- und Langlaufturnen für 11 - 14 jährige Kinder

Treffpunkt: jeden Freitag um 18:00 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyden
Anmeldung: Andrea oder Katja Weirer | Tel. 02768 6382

Konditionstraining für Männer - ab 3. November

Treffpunkt: Jeden Montag ab 18:30 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyden
Auskunft: Gerhard Lanxinger, Karl Oysmüller | Tel. 0664 5930922

Kneippturnen

Treffpunkt: jeden Dienstag ab 17:30 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyden

Damenturnverein

Treffpunkt: Jeden Dienstag ab 18:45 Uhr - Turnsaal der Hauptschule St. Aegyden



EIN VEREIN STELLT SICH VOR: DIE ST. AEGYDER JÄGERSCHAFT

Wir, die „St. Aegyder Jägerschaft“, möchten diese Gelegenheit wahrnehmen, um uns bei allen St. Aegydem und St. Aegyderinnen vorzustellen. Man hört immer wieder von der „Jägerschaft“, weiß aber nicht wirklich, wer die sind, was eigentlich die Ziele dieses Vereins sind und was sie die ganze Zeit so machen.

WER SIND WIR?

Die Jägerschaft ist ein Verein nach dem Vereinsgesetz 2002. Wir sind daher nicht gewinnorientiert und alle Mitglieder leisten Arbeiten auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis.

Derzeit gibt es 153 aktive Mitglieder.

Der jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt € 10,-.

Im Jahr 2013 wurde der neue Vorstand gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	Franz Fritz	Schriftführer	Horst Kollmann
Obmann Stv	Christian Grafeneder	Schriftführer Stv.	Bernd Schober
Kassler	Erich Reichl	Hegeringleiter	Ferdinand Heindl
Kassler Stv	Peter Heindl	Hegeringleiter Stv	Rudolf Grafeneder

Besonders stolz sind wir auf unsere Jagdhorngruppe unter der Leitung von Hornmeisterin Heide Leitner. Sie hat das Amt seit 2006, nach dem Tod von Hornmeister Franz Scheikl, inne.

Zu den Höhepunkten seit Bestehen der Jagdhorngruppe St. Aegyde gehören bestimmt das Erreichen des 2. Platzes beim NÖ Jagdhornwettbewerb in der Leistungsgruppe A 2012 in Götzendorf, 2. Platz des internationalen Jagdhornwettbewerbes in Weiz 2012, der 3. Platz beim NÖ Jagdhornwettbewerb 2013 in Pulkau und Auftritte beim jährlich stattfindenden Jagdhornkonzert im Festspielhaus in St. Pölten in den letzten drei Jahren.

2014: 3. Platz beim NÖ Jagdhornwettbewerb und 4. Platz beim Internationalen Wettbewerb mit über 70 teilnehmenden Gruppen.



WAS SIND UNSERE ZIELE?

Dazu ein Auszug aus unseren Statuten:

§ 2: Zweck: Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt -

- a) Hege und Pflege des jagdlichen Brauchtums,
- b) Pflege der Jagdkameradschaft

Daraus ergibt sich, was wir die ganze Zeit so machen:

Wir führen rund ums Jahr eine Reihe von Veranstaltungen durch, die hauptsächlich mit jagdlichem Brauchtum und Aufklärung der Bevölkerung zu tun haben:

- ◆ Am letzten Wochenende im Jänner findet die Hageschau des Hegeringes St. Aegyde im Gasthaus Perthold statt. Dabei werden die Trophäen des letzten Jagdjahres ausgestellt.
- ◆ Traditionell findet am 1. Mai das Hegeringschießen beim Florlbauern (Peter Heindl) in der Unrechttraisen statt. Nächstes Jahr wird man dann dank der neuen Straße ohne Schlaglöcher dort hingelangen können!
- ◆ Mitwirkung beim Bauernmarkt



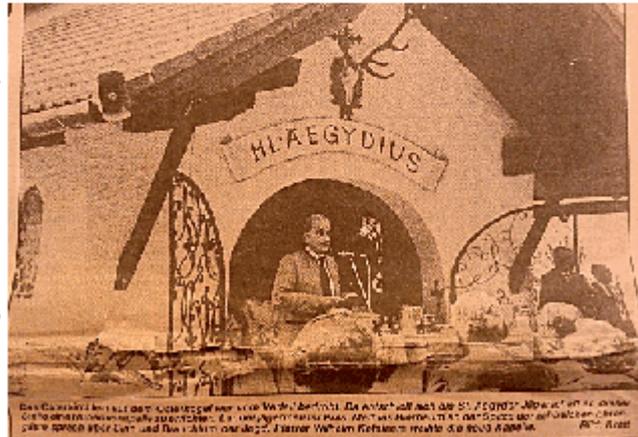
- Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle. Diese findet heuer am 11.10. statt.
- Mitwirkung beim Ferienspiel
- Jedes 2. Jahr wird ein Jägerausflug zu interessanten Zielen, wie z.B. ins Jagdmuseum Stainz, aber auch zum Karikaturmuseum in Krems veranstaltet.
- Jeden ersten Sonntag im Monat findet der Jägerstammtisch statt, heuer im Gasthaus Blumentritt.

Diese Veranstaltungen wären ohne der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher freiwilliger Helfer nicht denkbar! Für diesen Einsatz sei Euch recht herzlich gedankt. Wir möchten alle St. Aegyder und St. Aegyderinnen zu unseren Veranstaltungen recht herzlich einladen.

Wir sind immer bemüht das Weidwerk Jedem näher zu bringen, der sich dafür interessiert! Dafür muss man aber noch lange kein Jäger sein.

GESCHICHTE:

Am 2.8.1980 um 20:00 fand im Gasthaus Siegl die Gründungsversammlung des Vereins „St. Aegyder Jägerschaft“ statt. Als Obmann ging aus einstimmiger Wahl Herr Ferdinand Heindl hervor.



Das Bild zeigt die Gründungsversammlung des Vereins St. Aegyder Jägerschaft im Gasthaus Siegl am 2.8.1980. Im Vordergrund ist Herr Ferdinand Heindl als Obmann zu sehen. Die Teilnehmer sind um einen Tisch herum versammelt, der mit Getränken und Dokumenten besetzt ist. Die Szene ist in einem rustikalen Raum mit Steinwänden und Holzdecken aufgenommen.

OBMÄNNER DES VEREINS WAREN BISHER:

1980 – 1989	Ferdinand Heindl vulgo Möhlbauer
1989 – 1998	Grafeneder Karl vulgo Durchlasser
1998 – 2001	Ferdinand Heindl vulgo Möhlbauer
2001 – 2013	Rudolf Grafeneder vulgo Oberhofer
2013 -	Fritz Franz vulgo Katschl

Anlass und erste Vereinsaufgabe war die Neuerrichtung der Hubertuskapelle nächst dem Osterkirchlein. Ein Bildstock war bereits an dieser Stelle vorhanden. Das Grundstück, auf dem die neue Kapelle errichtet wurde, war damals im Besitz der VOEST Alpine St. Aegydt. Später konnte die Gemeinde St. Aegydt mit finanzieller Hilfe der Jägerschaft den Grund erwerben. Bei der Übernahme des Grundstückes durch die „RTA Roth Technik Austria Ges.m.b.H.“ erhielt die St. Aegyder Jägerschaft ein 99-jähriges Nutzungsrecht.



Ich hoffe, Ihnen die St. Aegyder Jägerschaft ein wenig näher gebracht zu haben und freue mich schon jetzt auf Begegnungen bei einer unserer Veranstaltungen.

Mit besten Grüßen und einem kräftigen Weidmannsheil

Bernd Schaber

Es war einmal ... *Die Turmmauer*

Wir St. Aegyder haben alle in der Schule die „Turmmauersage“ gelesen und wissen, wie die Turmmauer am Fuße des Göllers entstanden ist. Vor etlichen Jahren schrieben die Schüler der Hauptschule im Deutschunterricht den Text zu einem Drehbuch um und führten die Sage beim Sagenfestival in Wilhelmsburg auf.

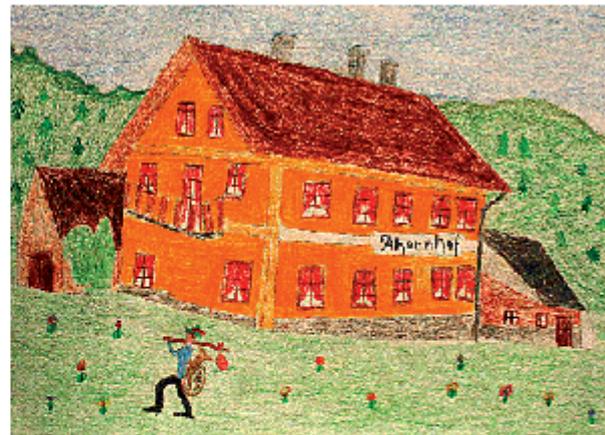
Vor zwei Jahren digitalisierten die Schüler der HS den Text und fertigten dazu Zeichnungen an. Mit dem Trickfilm über diese Sage gewannen sie den Hauptpreis beim landesweiten Wettbewerb „Fabula noemedia“. <http://www.hsstaegyde.ac.at/>



DIE TURMMAUER

Vom Anstieg des Göllers schaut ein Felsturm trotzig auf den Ahornhof an der Marlazellerstraße nieder. Eines Tages kehrte in diesem ein junger Bursche zu, mit kecker Hahnenfeder auf dem Hute. In einem Bündel trug er seine Siebensachen, etwas Wäsche und Kleider und ein eigenartig geformtes Horn aus goldenem Blech. Als die Bauersleute den Burschen wahrnahmen, fragte der Bauer seine Frau: „*Wer kummt'n do daher?*“

„*Wird wohl wieder einer sein, der hungrig is*“, bemerkte die Bäuerin. Gastfreundlich meinte der Bauer: „*Nau ja, gibst eam holt was. Vielleicht mog er jo arbeiten! Mia schaffns jetzt im Fruahjoor sowieso net alla.*“



Da näherte sich der Bursche mit einem freundlichen: „*Griß Gott, alle mitanaund!*“

„*Griß di, willkommen am Ahornhof! Wie kummt denn du do zu uns her nach Kernhof? Eigntli suachn uns nur wenige Fremde ham.*“

Bereitwillig gab der Bursche Auskunft:

„*Jo, i bin auf da Waunderschoft. Eicha Anwesen gfoit ma und de Laundschoft is wunderscheen. Wauns recht is, tät i gem a Ranti bei eich bleibn. Hobts koa Arbeit für mi? I kaun scho kräftig zuapockn!*“

Das gefiel dem Landwirt:

„*Du kummt ma grad recht! De Földä san zum Bestölln und im Stal gibt's einlges ausz bessern.*“

Da befahlen die Bäuerin aber ihre Zweifel: „*Kaunst übahaupt umgeh mit ana Mistgabe und an Pfuag? Mir kummt vur, detne Händ san net grad auns schwarze Orbatn gwehnt.*“

Schlagfertig gab der junge Mann zurück: „*Da teischt di, Bäurn! I bin auf an Bauernhof groß worn, aba I halts holt net laung aus aufn gleichen Fleck.*“

Da war für den Ahomer die Lage geklärt: „*Disdern guat is, probier ma's mitanaund!*“ Sofort warf die Frau des Bauern ein: „*Zoin kenn ma da natirli nix. Aber du*

kriagst gnuä zan Essn und schlofn kaunst auf'n Heibodn.“

Da fiel dem Bauern auch noch ein wichtiger Hinweis zur Ordnung auf dem Hof ein: „*Ans nu! Waun auf d'Nacht de Glockn läutr, legst d'Orbat nieda und tuast unsan Herrgott dankn.*“



Wie versprochen packte der neue Knecht sofort bei der Arbeit tüchtig an. Abends aber, um die Gebetszeit, stahl sich der Jungknecht aus dem Haus und erklimmte den Hügel zwischen den Wasserfällen. Dort begann er auf seinem Horn zu blasen. So

hatte noch kein Musikant im Tal zu spielen vermocht. Seine Weisen klangen himmlisch schön und bezaubernd durchs Tal. Jeden Tag kamen mehr Zuhörer von den umliegenden Höfen, sie lauschten und verträumten sich und vergaßen allesamt zu beten.

Eines Tages - es war am Vorabend des Fronleichnamstages - spielte er wieder bis in die sinkende Nacht. Die Kirchenglocken waren verhallt, da erschien eine feenhaftige Frauengestalt.

Warnend stand sie vor dem Burschen: *„Wehe dir, Spielmann! Mit deinen Weisen betörst du die Herzen der Frommen! Lass ab von deinem frevelhaften Spiel, sonst wird dich die gerechte Strafe ereilen!“*

Am anderen Tage beging man in St. Aegyde das Fronleichnamsfest. Viele Einwohner gingen in die Kirche, einige aber begaben sich lieber zu den Wasserfällen. Sie lauschten dem Musikanten vom Ahornhof und drehten sich dazu auf der Lichtung im Tanze. Aber siehe da!

Während er spielte, wuchsen aus dem Boden Felsen, wuchsen zu einem Turm empor und entführten den Spielmann in die Lüfte, während die tanzende Schar mit lautem Gekreische auseinanderlief.



Inzwischen waren die Kirchgänger nach Hause gekommen. Die Musik war längst verstummt und der Musikant flehte laut um Hilfe.

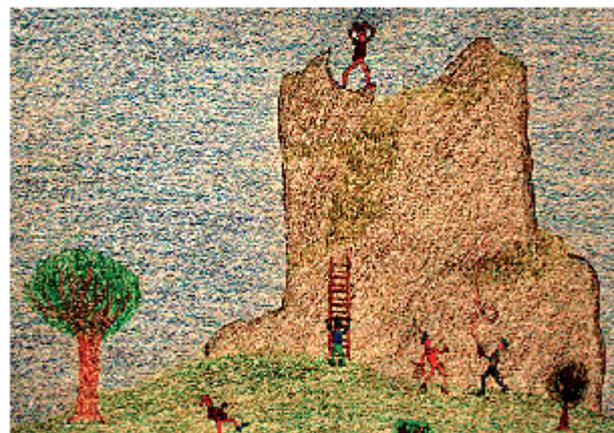
Aufgeregt schallte die Stimme von oben herab: *„Hilfe, Hilfe! So höfts ma doch! Herr im Himmel, i waß eh, i hob di beleidigt, oba du muasst ma jetzt helfen! I wü do net verhungern, do herabm. I vasprich da, i werd nie mehr spüla, waun i betn sai. Bitte hilf ma, i hob so a große Aungst.“*

Da bemerkte die Bäuerin vom Ahornhof: *„Hurch amoil! De Stimme kenn ma da!“* Und wieder tönte es: *„Hilfe! Hilfe!“*

Da erkannte auch der Bauer die Stimme: *„Jessa Maria und Josefi! Do schreit ja unsa Knecht! Heilige Muatta Gottes, wo kummt'n der Felsn her?“* „Schau, do abm am Felsn sitzt er. 1000 moi haubm ma eam gsagt, er vasündigt s'“, jammerte die Bäuerin.

Aufgeregt rief der Bauer seiner Frau zu: *„Red net sovü, renn liaba ins Dorf und hoi Hilfe!“*

Die Gemeindebürger von St. Aegyde kamen mit Seilen und Leitern, um dem Verzweifelten Rettung zu bringen. Vergebens. So war er dem Hungertod preisgegeben. Tage und Nächte verstrichen und bald hatte seine letzte Stunde geschlagen.



Und wenn man von Kernhof aufs Gscheid fährt, dann sieht man heute noch hinter dem Ahornhof den steilen Felsen der Turmmauer. Und falls man am Gipfel des Göllers steht und sich ganz ruhig verhält, so ist es wahrscheinlich, dass man noch immer die einschmeichelnden und zum Tanze auffordernden Weisen des Knechts hören kann.



AUS DER HAUPTSCHULE - NEUEN MITTELSCHULE

SCHÜLERZAHLEN IM SCHULJAHR 2014/15

1. Klasse: 12 2. Klasse: 15

3. Klasse: 12 4. Klasse: 16

insgesamt 55 Schüler.



Planungen für die nächste Zeit:

Vom 6. - 10. Oktober: „English Is Fun“ – Woche mit Native Speakers

Eine Woche lang werden die Schüler projektartig von Native Speakers unterrichtet. Sie sprechen nur Englisch. Am Freitag, 10.10.2014 gibt es eine Präsentation, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

AUS DER VOLKSSCHULE

Im heurigen Schuljahr besuchen 61 Schüler und Schülerinnen die Volksschule St. Aegydt.

1. Klasse: 19 Kinder 2. Klasse: 17 Kinder

3. Klasse: 14 Kinder 4. Klasse: 11 Kinder

Im Werkunterricht wurde eine eigene Springschnur geknüpft!



Besuch von der Wildkatze „Stitch“ aus dem Kernhofer Zoo.



Gleich nach den Ferien arbeitete die 3. Klasse an einem Meeres-tierprojekt. Tiere wurden näher unter die Lupe genommen, Plakate und Bilder gestaltet!

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2015/2016

Die Kindergarteneinschreibung für das Beschäftigungsjahr 2015/16 findet am **Dienstag, dem 2. Dezember 2014 von 13:00 - 15:00 Uhr**

im Kindergarten statt.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes.

Anmelden können Sie Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 2,5 Jahre alt werden.

Nachmeldungen nach dem Anmeldetermin können NICHT berücksichtigt werden.





FERIENSPIEL 2014 - AUCH HEUER WIEDER EIN GROSSER ERFOLG!

Bereits zum 19. Mal konnte das Ferienspiel mit jeder Menge Spaß und Unterhaltung für unsere Kinder aufwarten. Das Programm reichte von sportli-

chen Aktivitäten über Erlebnis-nachmittage bis hin zum kreativen Workshop. 15 Veranstaltungen wurden von GR Christian Pomberger, unterstützt von

zahlreichen Vereinen und fleißigen Helfern, organisiert und durchgeführt. Danke im Namen der Kinder und Eltern.



TOP-MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR SCHÜLER UND LEHRLINGE

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits im vergangenen Schuljahr von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn

es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im neuen Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Postpartner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet. Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerausweis



mitgeführt werden. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top

BILDERBOGEN - FERIENSPIEL 2014

